

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Autor(inn)enverzeichnis .....	XVII

*Gerhart Holzinger*

<b>Verfassungsgerichtsbarkeit und Nachhaltigkeit .....</b>	<b>3</b>
I. Zur Einleitung .....	3
II. Zum Begriff der »Nachhaltigkeit« im Allgemeinen .....	4
III. Nachhaltigkeit als verfassungsrechtlicher Begriff .....	6
IV. Verfassungsgerichtsbarkeit und Nachhaltigkeit .....	6
V. Verfassung und Verfassungsgerichtsbarkeit .....	7
VI. Die Entwicklung der Verfassungsgerichtsbarkeit in Österreich .....	8
VII. Die weltweite Verbreitung der Verfassungsgerichtsbarkeit .....	9
VIII. Der Verfassungsgerichtshof – »Grenzorgan« zwischen Recht und Politik .....	10
IX. Zur Bedeutung der Unabhängigkeit des Verfassungsgerichtshofes .....	11
X. Verfassungsgerichtsbarkeit und Demokratie .....	13
XI. Wie nachhaltig ist die Verfassungsgerichtsbarkeit? oder: Hat die Verfassungsgerichtsbarkeit Zukunft? .....	15

*Sophia Lienbacher*

<b>Das Verhältnis der Durchführungsverordnung zu ihrer gesetzlichen Grundlage .....</b>	<b>19</b>
I. Einleitung .....	19
II. Das Legalitätsprinzip als Ausgangspunkt .....	20
III. Determinierungspflichten des Gesetzgebers .....	21
IV. Verordnungserlassung .....	26
V. Kontrollierbarkeit von Verwaltungsspielräumen .....	27
A. Legitimation durch Verfahren .....	28
B. Sonstige verwaltungsbehördliche Prognoseentscheidungen .....	29

VI.	Eine Einordnung der »COVID-19-Judikatur« .....	31
A.	Herabsetzung des gebotenen Maßes hinreichender Bestimmtheit .....	33
B.	Dokumentationspflichten des Verordnungsgebers .....	34
C.	Grundrechte intensiv einschränkende Verordnungen .....	35
VII.	Conclusio .....	36
VIII.	Literaturverzeichnis .....	37

*Tobias Fädler*

**Wie nachhaltig ist das österreichische Verwaltungsstrafrecht  
im Lichte des Unionsrechts? .....** **41**

Überlegungen am Beispiel des  
verwaltungsstrafrechtlichen Kumulationsprinzips

I.	Einleitung und Problemaufriss .....	41
II.	Ausgangssituation in Österreich .....	43
III.	Rezente Entwicklungen auf unionaler Ebene .....	46
A.	Vorbemerkung .....	46
B.	Die Judikatur des EuGH .....	48
1.	Rs <i>Maksimovic</i> (C-64/18 ua) .....	48
2.	Rs <i>Landespolizeidirektion Steiermark</i> <i>(Glücksspielautomaten)</i> (C-231/20) .....	49
IV.	Nachhaltiges Kumulationsprinzip? .....	51
A.	Unionsrechtliche Vorgaben .....	51
B.	Lösungsansätze für das österreichische Verwaltungsstrafrecht .....	54
V.	Fazit .....	58
VI.	Literaturverzeichnis .....	59

*Sebastian Lendl*

**Die Zukunft des Vorabentscheidungsverfahrens .....** **63**

I.	Einleitung .....	63
II.	Problemstellungen .....	64
A.	Problemkreis I: Überlastung des EuGH .....	64
1.	Europäischer Gerichtsbegriff .....	65
2.	Entscheidungserheblichkeit von Vorlagefragen .....	67
B.	Problemkreis II: Akzeptanz der nationalen Verfassungsgerichte .....	69

III.	Lösungsansätze .....	72
A.	Problemkreis I:	
	Organisatorische und prozessuale Ansätze .....	72
1.	Beteiligung des EuG .....	72
a.	Bisherige Entwicklungen .....	72
b.	Der Antrag des EuGH vom November 2022 .....	74
c.	Betrachtung des Antrags des EuGH .....	76
2.	Weitere Maßnahmen .....	79
B.	Problemkreis II: (Fehlende) Einbindung der nationalen Verfassungsgerichte .....	81
1.	Vorschläge aus der Literatur .....	81
2.	Position des EuGH .....	82
3.	Diskussion der Vorschläge .....	83
a.	Rechtliche Qualifikation der »Stellungnahme« der Verfassungsgerichte .....	83
b.	Notwendige Änderung der europäischen Verträge .....	83
c.	Auswirkungen auf die Verfahrensdauer .....	85
IV.	Fazit .....	85
V.	Literaturverzeichnis .....	86

*Manuel Neusiedler*

	<b>Nachhaltiges, weil stabiles Asylrecht?</b> .....	<b>93</b>
I.	Problemstellung und Gang der Untersuchung .....	93
II.	Mögliche Ursachen für die Schnelllebigkeit des Asylrechts .....	96
III.	Stabilitätsmechanismen .....	102
A.	Verpflichtungen aus dem europäischen und internationalen Flüchtlingsrecht .....	102
1.	Die Genfer Flüchtlingskonvention und ihre »Leerstellen« .....	102
2.	Das Flüchtlingsrecht der Europäischen Union .....	108
a.	Primärrecht .....	108
b.	Sekundärrecht – das Gemeinsame Europäische Asylsystem .....	112
B.	Migrationsrelevante Grundrechte .....	118
1.	Freiheitsrechte .....	118
2.	Gleichheits- und Verfahrensgarantien .....	122
3.	Recht auf Asyl? .....	126

	C. Die geforderte Einheitlichkeit des Verwaltungs(gerichts)verfahrensrechts .....	127
IV.	Schlussfolgerungen .....	129
V.	Literaturverzeichnis .....	130

*Marija Bilić*

	<b>EU Wettbewerbsrecht going »green«?</b> .....	137
	Nachhaltigkeitsaspekte im öffentlichen Wirtschaftsrecht	

I.	Einleitung .....	137
II.	Der Rechtsrahmen der Artikel 101 und 102 AEUV .....	138
III.	Nachhaltigkeitserwägungen im Unionsrecht .....	141
IV.	Vereinbarkeit von Nachhaltigkeit mit dem Unionsrecht ...	144
	A. Vereinbarkeit von Nachhaltigkeit mit Art 101 AEUV ....	145
	1. Schutz <i>durch</i> Art 101 AEUV .....	145
	a. Vereinbarungen, die den Wettbewerb nicht einschränken bzw keine spürbaren Auswirkungen auf den Wettbewerb haben .....	146
	b. Vereinbarungen, die nicht unter Art 101 Abs 1 AEUV fallen, weil sie zur Erreichung eines legitimen, nicht wirtschaftlichen Zwecks beitragen .....	146
	c. Vereinbarungen, die aufgrund der Argumentation des EuGH in der Rechtssache Albany nicht unter Art 101 Abs 1 AEUV fallen ....	147
	d. Vereinbarungen, die die Kriterien des Art 101 Abs 3 AEUV erfüllen und somit keinen Verstoß gegen Art 101 Abs 1 AEUV darstellen ....	147
	2. Schutz <i>vor</i> Art 101 AEUV .....	148
	B. Vereinbarkeit von Nachhaltigkeit mit Art 102 AEUV ....	150
	1. Schutz <i>durch</i> Art 102 AEUV ( <i>sword</i> ) .....	153
	2. Schutz <i>vor</i> Art 102 AEUV ( <i>shield</i> ) .....	154
V.	Schlussfolgerungen .....	157
VI.	Literaturverzeichnis .....	158

*Viktoria Baumgartl*

<b>Das unionsrechtliche Prinzip der Energiesolidarität</b>	<b>161</b>
Zwischen Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Marktinteressen	
I. Einleitung	161
II. Allgemeine Bedeutung von Solidarität in der EU	162
III. Das Prinzip der Energiesolidarität	166
IV. EuGH-Rechtsprechung zur Energiesolidarität	168
A. Allgemeines	168
B. Das OPAL-Urteil des EuGH (C-848/19 P)	169
C. Bewertung dieser neuen Rechtsprechungslinie	172
1. Justiziabilität des Prinzips der Energiesolidarität	172
2. Inhaltliche Zielrichtungen des Solidaritätsprinzips und materiell-rechtliche Verpflichtungen	173
3. Ermittlungs- und Abwägungspflicht	175
4. Bewertung nationaler Alleingänge	176
V. Conclusio	177
VI. Literaturverzeichnis	179

*Valentina Neubauer*

<b>Zum Einsatz vergabeähnlicher Mechanismen bei der Verfolgung ökosozialer (Nachhaltigkeits-)Kriterien im Rahmen der EAG-Fördervergabe</b>	<b>181</b>
I. Vergabeähnliche Mechanismen in der privatrechtsförmigen Subventionsverwaltung	181
II. Marktprämien nach dem EAG – Überblick	184
A. Unionsrechtlicher Hintergrund und Ziele	184
B. Förderinstrument und -voraussetzungen	185
C. Marktprämienauswahlverfahren	189
III. Ökosoziale (Nachhaltigkeits-)Kriterien als »sekundäre« Förderzwecke	192
IV. Vergaberecht als Erfahrungsspeicher?	194
A. Grundsätzliches Verhältnis von Vergabe- und Förderrecht	195
1. Rechtsrahmen	195
2. Förderungen als zweckgebundene Steuerungsinstrumente	197

	3. Verteilungs- und Auswahlverfahren (iwS) .....	198
	4. Vertragliche Ausgestaltung als Abgrenzungskriterium .....	200
	B. Sekundäre Zwecke im Vergaberecht .....	202
V.	Verfassungsrechtliche Direktiven sekundärer Förderzwecke .....	204
	A. Legalitätsprinzip und Fiskalgeltung .....	204
	B. Erwerbsfreiheit und Gleichheitssatz .....	206
VI.	Mehrwert und Grenzen einer Übertragung vergabeähnlicher Mechanismen .....	210
	A. Konstitutionalisierungsfunktion .....	210
	B. Systematisierungs- und Orientierungsfunktion .....	211
	C. Lenkungs- und Steuerungsfunktion .....	211
	D. Grenzen .....	212
VII.	Schlussbemerkungen .....	213
VIII.	Literaturverzeichnis .....	214

*Moritz Üblagger*

**Klimaschutz als Abwägungsinteresse**

**in verwaltungsrechtlichen Abwägungsentscheidungen .....** 219

I.	Einleitung .....	219
II.	Wesentliche empirische Begriffe .....	219
	A. Klimawandel .....	219
	B. Klimaschutz .....	220
III.	Wesentliche rechtswissenschaftliche Begriffe .....	220
	A. Abwägungsentscheidungen .....	220
	B. Abgrenzung zu Ermessensentscheidungen .....	222
IV.	Klimaschutz und verwaltungsrechtliche Abwägungen .....	223
V.	Abwägungsrelevante Rechtsquellen im Völker- und Unionsrecht .....	225
	A. Völkerrecht .....	225
	B. Unionsrecht .....	226
	1. Primärrecht .....	226
	2. Internationale Übereinkünfte .....	226
	3. Sekundärrecht .....	227
VI.	Klimaschutz im Verfassungsrecht .....	230
	A. Bundesverfassungsrecht .....	230
	1. BVG Nachhaltigkeit .....	230
	2. BVG Kinderrechte .....	232

---

3. Art 2, 8 EMRK; Art 1 1. ZP EMRK .....	234
VII. Wirkung des Völker-, Unions- und Verfassungsrechts in Abwägungsentscheidungen .....	236
VIII. Beispiel Rodungsbewilligung – Forstrecht .....	238
IX. Beispiel Gesamtbewertung gem § 17 Abs 5 UVP-G .....	240
X. Klimaschutz in den untersuchten Abwägungsentscheidungen .....	241
A. Forstrecht .....	241
B. UVP-Recht .....	243
XI. Fazit und Ausblick .....	246
XII. Literaturverzeichnis .....	247